

Datenschutzinformation zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2

Kontaktdaten des Verantwortlichen

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. a bzw. Art. 14 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Finanzamt. Die Kontaktdaten sind auf der Internetseite des Finanzamts einsehbar.

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. b bzw. Art. 14 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten sind ebenfalls auf der Internetseite des Finanzamts und in einem öffentlichen Aushang im Finanzamt einsehbar.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c bzw. Art. 14 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 4 der Zweiten Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Grundverordnung vom 7. Juli 2020 (2. ThürSARS-CoV-2-IfS-GrundVO) und Art. 9 Abs. 2 Buchst. g DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 3 2 ThürSARS-CoV-2-IfS-GrundVO. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für infektionsschutz-rechtliche Zwecke verarbeitet.

Kategorien personenbezogener Daten und Datenquellen

(Art. 14 Abs. 1 Buchst. d und Abs. 2 Buchst. f DSGVO)

Folgende Daten werden bei der betroffenen Person erhoben:

- Angaben zum Ausschluss von Erkältungssymptomen sowie Symptome einer Erkrankung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2,
- Aufenthaltsdauer im Finanzamt,
- Kontaktdaten des Besuchers (Wohnanschrift und telefonische Erreichbarkeit)

und hinsichtlich der Kontaktperson im Finanzamt und der besuchten Arbeitsbereiche seitens des Finanzamtes ergänzt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern und Auftragsverarbeitung

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. e bzw. Art. 14 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)

Im Bedarfsfall werden die Daten an die zuständige Gesundheitsbehörde nach § 2 Abs. 3 ThürIfSGZustVO übermittelt.

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. a bzw. Art. 14 Abs. 2 Buchst. a DSGVO)

Die personenbezogenen Daten werden vier Wochen nach dem Aufenthalt im Finanzamt vernichtet.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. b bzw. Art. 14 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie betroffene Person im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu. Diese bestehen jedoch nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen (z. B. §§ 21, 22, 23 ThürDSG) eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben als betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben als betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der konkreten Zwecke der Verarbeitung haben Sie ferner das Recht, die Vervollständigung Ihrer unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben als betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die Ihre Person betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft. Dies ist z. B. der Fall, wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Sie haben als betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Sie haben als betroffene Person das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Finanzamt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. d bzw. Art. 14 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht nach Art. 77 DSGVO auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde im Freistaat Thüringen im Sinne von Art. 57 DSGVO ist nach § 6 ThürDSG der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit. Diesen können Sie wie folgt erreichen:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Häßlerstraße 8

99096 Erfurt

Telefon: +49 (0) 361 57 3112900

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de.